

PRESSENOTIZ

Pressekontakt:

Angela Altz
Klinikum Oberberg GmbH
Am Hüttenberg 1
51643 Gummersbach
Tel. +49 (02261) 17 4150
Fax +49 (02261) 17 4141
E-Mail angela.altz@klinikum-oberberg.de

Gummersbach, 02.12.2011

Sarstedt stiftet Kreiskrankenhaus Waldröhl hochmodernen CT

Waldröhl. Dank eines neuen hochmodernen Computertomographen können Mediziner im Kreiskrankenhaus Waldröhl – eine Einrichtung des Klinikum Oberberg - jetzt Einblicke in den menschlichen Körper erhalten, die zuvor zum Teil gar nicht möglich waren, die mit dem alten Gerät mehr Zeit in Anspruch genommen haben und für die Patienten mit deutlich höherer Strahlenbelastung verbunden waren. Dank einer großzügigen Spende des Nümbrechter Unternehmers Walter Sarstedt steht in Waldröhl jetzt einer der modernsten CT weltweit. Am Mittwochabend, 30. November 2011, übergab Walter Sarstedt dem Kreiskrankenhaus den CT „Somatom Definition Flash“.

Anlässlich des 50-jährigen Bestehens der Firma Sarstedt möchte der Unternehmer den Menschen in seiner Heimat etwas Gutes tun. „Was wäre etwas Besonderes für die Menschen“, hatte er den Hauptgeschäftsführer des Klinikum Oberberg, Joachim Finklenburg, gefragt. „Wir wüssten etwas, aber es ist sehr teuer“, hatte der geantwortet. 1,25 Millionen Euro kostet der Hightec-Computertomograph, der blitzschnelle Aufnahmen aus dem Innern des Körpers liefert. Ein Herz wird in weniger als einer Sekunde gescannt und belastet den Körper mit weniger Strahlung als etwa bei einem Flug von Frankfurt nach New York. „Wir nehmen heute den Ferrari unter den CT in Betrieb“, umschrieb der Vorsitzende von Aufsichtsrat und Gesellschaftern, Landrat Hagen Jobi, die Größenordnung der Spende. „Nur die großen Zentren wie Unikliniken und Herzzentren leisten sich diesen CT, das sind etwa zwei Prozent aller Krankenhäuser in Deutschland“, sagte Finklenburg.

Klinikum Chef und Landrat dankten dem Spender sehr herzlich und würdigten sein Engagement als eine Beitrag zur Stabilität des Kreiskrankenhauses Waldbröl. „Sie tragen zur Verbesserung der Versorgung der Menschen in der Region bei“, bedankten sich Finklenburg und Jobi. Stehend applaudierten über 100 Gäste in der vollen Festhalle des Krankenhauses als Walter Sarstedt den Spendenscheck überreichte. „Wir sind für die Zukunft excellent gerüstet“, freute sich der Ärztliche Direktor und Chefarzt der Kardiologie PD Dr. Michael Petzsch über die neuen diagnostischen Möglichkeiten.

